

Gemeinsames Projekt vorgestellt

[30.10.2014] Die Kommunale IT-Union (KITU) und das Unternehmen brain-SCC arbeiten gemeinsam an dem Projekt Sachsen-Anhalt-Connect (SAC). Ziel ist die Schaffung von Verfahren und Standards für die elektronische Abwicklung von Verwaltungsprozessen.

Die zunehmend elektronische Abwicklung von Verwaltungsprozessen stellt wachsende Anforderungen an Informations- und Kommunikationstechniken. Aus diesem Grund haben die Kommunale IT-Union (KITU) und das Unternehmen brain-SCC eine Kooperation geschlossen. Ziel ist es nach Angaben der beiden Partner, Verfahren und Standards zu schaffen, die zu einer Vereinfachung für Bürger und Verwaltung führen. Das gemeinsame Projekt Sachsen-Anhalt-Connect (SAC) ermöglicht Bürgern in Sachsen-Anhalt die medienbruchfreie Abwicklung kompletter Verwaltungsdienstleistungen über die Website ihrer jeweiligen Gemeinde. Die technischen Komponenten werden dabei lokal im Rechenzentrum der Kommunalen Informationsdienste (KID) Magdeburg betrieben. SAC verbindet laut brain-SCC intelligente Antragsassistenten mit der Online-Authentifizierung mittels neuem Personalausweis (nPA) und Online-Bezahlverfahren. Die Sicherheit und der Datenschutz der Authentifizierung werden durch Berechtigungszertifikate der staatlichen Vergabestelle im Bundesverwaltungsamt gewährleistet, die der Lösung zugrunde liegen. Insgesamt können über SAC mehr als 1.800 rechtssichere PDF-Formulare sowie über 120 intelligente Antragsassistenten genutzt werden. Realisiert wurde darüber hinaus die Online-Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen. Für Zulassungsstellen in Sachsen-Anhalt bietet sich somit ab Januar 2015 die Möglichkeit, die gesetzlich vorgeschriebene 1. Stufe der webbasierten Fahrzeugzulassung über ein dezentrales, sachsen-anhaltinisches Portal umzusetzen.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, E-Formulare, Sachsen-Anhalt-Connect (SAC), KITU